

Reflektion über die AEC Climate Detectives und den Copernicus Browser:

Der Klimawandel taucht als Begriff immer öfter im Leben der Schüler:innen auf und bleibt oft trotz Thematisierung im Unterricht ein unantastbares Konzept. Anhand des Projekts der Climate Detectives inklusive des Copernicus-Browsers kann man die Schüler:innen auf eigene Weise erkennen lassen, inwiefern sich der Klimawandel im makroskopisch und mikroskopisch verändert hat. *Veränderung und Wandel* ist wohl das zentrale fachliche Konzept, das hier am besten dazu passt. Darüber hinaus ist mir folgende Idee gekommen, die sich meiner Meinung nach perfekt mit dem Lehrplan einerseits und den zwei vorgestellten Konzepten andererseits vereinen lässt:

- Analyse der Flächenversiegelung im Stadtteil bzw. der Gemeinde, in dem/der sich die Schule befindet
 - Vergangene Satellitenbilder können dafür hergenommen werden
 - Hautnahe Beobachtung und der Vergleich mit anderen Räumen (Wohngegend etc.)
 - Versiegelung lässt sich auch über den ESA School Atlas (Anthroposphäre) beobachten
 - Darüber hinaus: Ideen zur Entsiegelung bzw. Gegenwirkung von Versiegelung (Grünflächen etc.)
 - Dieses Projekt lässt sich auch, wie bei den Climate Detectives vorhergesehen, offiziell einreichen. Verbunden mit Fächern wie Deutsch oder DGB können Ergebnisse, aber auch der Forschungsprozess an sich in Form eines Videos kreativ dargestellt werden.
 - Verbunden mit dem Lehrplan: 4.1 / 4.2
 - Meiner Meinung nach kann diese Analyse und Bewertung aber auch durchaus in anderen Schulstufen durchgeführt werden.

Ziel des Einsatzes der vorgestellten Methoden (allgemein, nicht nur obige Idee betreffend):

Der Mensch steht im Zentrum des neuen GWB-Lehrplans. Die/Der Schüler:in ist in einer sich immer verändernden Welt nicht nur Teilnehmer:in, sondern auch Beobachter:in. Gerade ein Thema wie der Klimawandel scheint oft unantastbar oder Angst zu machen; zu verstehen, wie es zu der jetzigen Situation gekommen ist und wie sich diese Veränderungen sinnvoll und konstruktiv beobachten lassen, ist das Hauptziel der vorgestellten Methoden:

1. Das Projekt der Climate Detectives erlaubt es Schüler:innen, auf Makroebene, aber auch ihre eigene Umwelt betreffend, sich mit einem konkreten Thema des Klimawandels auseinanderzusetzen. Der extrinsische Motivationsfaktor des Preises oder der Reise wirkt hier mit und gibt das Gefühl, Teil einer großen Forschungsgruppe zu sein (was ja im Prinzip auch stimmt).
2. Der Copernicus-Browser bietet viele wichtige Daten, die für die Schüler:innen normalerweise nicht anschaulich sind, und macht sie anschaulich, das sogar teilweise interaktiv.